

Als wirtschaftskulturelle Vereinigung ist der Deutsche Werkbund der Vision einer humanen Lebenswelt und der Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen verpflichtet. Sein Qualitätsbegriff schließt seit jeher Dimensionen ein, die über das Produkt, dessen Entstehungsprozess, Gestaltung und die Produktionsbedingungen hinausgehen und gleichermaßen moralisch-ethisches, wie soziales Denken und Handeln berühren. In diesem Sinne stellt der ATLAS DES GEMEINSAMEN eine zentrale Frage: Wie - und wo - kann Gestaltung einen Beitrag zu gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten?

Der ATLAS DES GEMEINSAMEN ist eine 2023 vom Werkbund Bayern initiierte Wanderausstellung des Deutschen Werkbundes. Als stetig wachsende Sammlung zeigt der ATLAS vorbildliche Projekte aus dem Bereich der gestalteten Umwelt als Beispiel für gemeinschaftliches, kulturelles, ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln.

Die Ausstellung repräsentiert einen Querschnitt der Disziplinen im Deutschen Werkbund. Sie war bislang u.a. in München, Nürnberg, Dresden und Berlin zu sehen und zeigt die Projekte in Plakatform. Eine Website befindet sich im Aufbau.

Im März/April 2026 wird der ATLAS DES GEMEINSAMEN als Ausstellung im Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz in Mainz zu sehen sein. Geplant sind zudem begleitende Diskursformate, die von den Werkbünden Rheinland-Pfalz und Hessen gemeinsam mit dem Zentrum Baukultur RLP organisiert werden.

Das Projekt ist Teil des offiziellen Programms des World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026.

Die Ausstellung ATLAS 2026 im Zentrum Baukultur RLP wird ihren Schwerpunkt auf die Region Rheinland-Pfalz und Hessen legen. Sie ist offen für Teilnehmer*innen aus allen Disziplinen und richtet sich ausdrücklich nicht nur an Mitglieder des Deutschen Werkbundes.

Für diese Ausstellung 2026 laden wir Sie zur Zusammenarbeit und zur Erweiterung des ATLAS ein!

Vorschläge + Einreichungen

Gesucht werden Projekte, die gemeinschaftlich entwickelt wurden, um Gemeinschaft zu stiften. Dies können historische oder aktuelle Projekte sein. Sie sind herzlich eingeladen, nach Beispielen für gemeinschaftliches, kulturelles, ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln zu suchen, ob Bauwerk oder Initiative, Verein oder Firma, Schule oder Garten. Sprechen Sie auch Akteure an und verteilen Sie diesen Aufruf in Ihren Netzwerken.

Ihren Vorschlag richten Sie bitte an die Emailadresse atlas-des-gemeinsamen@deutscher-werkbund-rlp.de.

Idealerweise beinhaltet Ihr Vorschlag bereits einen kurzen erläuternden Text und Fotos oder einen Link zur Website des Projekts. In einem zweiten Schritt kommen wir auf die Projektgeber zu und klären Details für die Veröffentlichung. Wird das Projekt in den ATLAS aufgenommen, erscheint es in der digitalen Broschüre (im Aufbau) und kann als A1 Plakat in Ausstellungen gezeigt werden. Gestaltung und Produktion übernimmt der Deutsche Werkbund Bayern. Details und Beispiele entnehmen Sie bitte <https://www.deutscher-werkbund.de/wp-content/uploads/2023/06/Atlas-des-Gemeinsamen.pdf>

Jury

Ob Ihr Projekt in Mainz gezeigt wird entscheidet eine interdisziplinäre, fünfköpfige Jury, die sich aus Mitgliedern der Vorstände des Werkbundes Rheinland-Pfalz, des Werkbundes Hessen und des Zentrums Baukultur Rheinland-Pfalz zusammensetzt.

Vorläufiger Zeitplan

- Einreichungen bis 31. Oktober 2025
- Jurierung im November
- Ab Mitte März: Ausstellung ATLAS im Zentrum Baukultur RLP

Kontakt + Rückfragen

Für Ihre Fragen und Empfehlungen von geeigneten Projekten und Ideen für das Begleitprogramm stehen wir Ihnen unter der E-Mail-Adresse atlas-des-gemeinsamen@deutscher-werkbund-rlp.de zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner sind Sibylle von Roesgen (Deutscher Werkbund Rheinland-Pfalz) und Jochen Denzinger (Deutscher Werkbund Hessen).

dwb rlp	https://www.deutscher-werkbund.de/homepage/rheinland-pfalz
dwb h	https://werkbundhessen.de
ATLAS	https://www.deutscher-werkbund.de/atlas-des-gemeinsamen/
Zentrum Baukultur	https://www.zentrumbaukultur.de
WDC FRM 2026	https://wdc2026.org